

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 20.05.2021

Dauer: 19:12 Uhr bis 21:32 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann

STV Peter Alexander

STV Malke Aydin

STV Angelika Bartosch

STV Karsten Becker

STV Horst Jürgen Briegel

STV Lukas Budak

STV Risiko Bulut

STV Sonya Can

STV Georg Celik

STV Kevin Engel

STV Björn Feuerbach

STV Samuel Gergin

STV Eckart Hafemann

STV Simon Hafemann

STV Antje Häuser

STV Uwe Happel

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Bettina Jost

STV Matthias Jung

STV Erich Klotz

STV Norman Klotz

STV Michel Kögler

STV Matthias Kücükkaplan

STV Reiner Leidich

STV Dr. Melanie Neeb

STV Marc Punzert

STV Wolfgang Sames

STV Fabian Schäfer

STV Hannah Schäfer

STV Michaela Schöffmann

STV Andreas Schuch

STV Melanie Schunk-Wießner

STV Prof. Dr. Helge Stadelmann
STV Fadi Touma
STV Simone van Slobbe-Schneider
STV Malek Yacoub

Vom Magistrat

Bürgermeister Andreas Ruck
Erster Stadtrat Klaus Dieter Gimbel
Stadtrat Israel Be Josef
Stadtrat Jörg Buß
Stadtrat Niklas Mackowiak
Stadtrat Reinhardt Peter
Stadtrat Dr. Rainer Pfaff
Stadtrat Wolfgang Sames
Stadtrat Ewald Seidler

Von der Verwaltung

Susanne Bangel
Stefan Huster

Schriftführer(in)

Thomas Telling

Entschuldigt:

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 22. April 2021 | |
| TOP 3 | Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte | |
| TOP 4 | Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Verbände, Beiräte, Kommissionen und Stiftungen | STV-021/2021-2026 |
| TOP 5 | Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Mai 2021 betr. Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer*innen: "Sicher durch den Pohlheimer Straßenverkehr" | A-022/2021-2026 |
| TOP 6 | Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Mai 2021 betr. Stärkung Nahmobilität - Nahmobilitäts-Check | A-023/2021-2026 |
| TOP 7 | Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 9. Mai 2021 betr. Neubau Kita Kirchstraße - Planungsvergabe | A-024/2021-2026 |

- TOP 8 Mitteilungen
- TOP 9 Anfragen
- TOP 9.1 Anfrage 1
- TOP 9.2 Anfrage 2
- TOP 9.3 Anfrage 3
- TOP 9.4 Anfrage 4
- TOP 9.5 Anfrage 5
- TOP 9.6 Anfrage 6

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 22. April 2021

Die Niederschrift vom 22. April 2021 wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 3 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann erläutert das Wahlverfahren und teilt mit, dass ihr folgende drei Vorschläge für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte vorlägen:

1. Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP.
2. Wahlvorschlag der CDU-Fraktion.
3. Wahlvorschlag der Fraktion Freie Wähler.

Sie weist darauf hin, dass die Wahl geheim durchgeführt werde, verliest die Wahlvorschläge und erläutert den Inhalt des Stimmzettels.

Die Fraktionen benennen folgende Stadtverordnete als Wahlhelfer:

SPD-Fraktion	STV Uwe Happel
CDU-Fraktion	STV Sonya Can
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	STV Simone van Slobbe-Schneider
FW-Fraktion	STV Bettina Jost
FDP-Fraktion	STV Fabian Schäfer

Nach namentlichem Aufruf durch die Stadtverordnetenvorsteherin erfolgt die geheime Stimmabgabe.

Nach beendetem Wahlgang gibt die Stadtverordnetenvorsteherin das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen: 37
davon gültig: 37

Davon entfallen auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP	21 Stimmen
Wahlvorschlag der CDU-Fraktion	11 Stimmen
Wahlvorschlag der Fraktion Freie Wähler	5 Stimmen

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann stellt fest, dass aufgrund der Bestimmungen der Hess. Gemeindeordnung (HGO), des Kommunalen Wahlgesetzes (KWG) und der Hauptsatzung der Stadt Pohlheim vom gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP die nachstehend genannten fünf Kandidaten gewählt sind:

Klaus Dieter Gimbel
Israel Be Josef
Niklas Mackowiak
Dr. Rainer Pfaff
Wolfgang Sames

Vom Wahlvorschlag der CDU seien folgende zwei Kandidaten gewählt:

Jörg Buß
Reinhard Peter

Vom Wahlvorschlag der Freien Wähler sei folgender Kandidat gewählt:

Ewald Seidler

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann stellt fest, dass Herr Klaus Dieter Gimbel als erster Bewerber des Wahlvorschlags, der die meisten Stimmen erhalten hat, kraft Gesetzes Erster Stadtrat ist.

Auf die entsprechende Frage der Stadtverordnetenvorsteherin erklären die Gewählten, dass sie die Wahl annehmen.

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann verpflichtet die Gewählten durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben und führt sie gleichzeitig in ihr Amt als ehrenamtliche Stadträte ein.

Bürgermeister Andreas Ruck händigt dem Ersten Stadtrat Klaus Dieter Gimbel nach Verlesen der Urkunde die Ernennungsurkunde aus und gratuliert ihm zur Wahl. Anschließend händigt er – nachdem er die Urkunde des Stadtrates Israel Be Josef stellvertretend für alle übrigen Stadträte verlesen hat –, den Stadträten Israel Be Josef, Niklas Mackowiak, Dr. Rainer Pfaff, Wolfgang Sames, Reinhard Peter, Jörg Buß und Ewald Seidler die Ernennungsurkunden aus und gratuliert ihnen zur Wahl. Allen Gewählten überreicht er ein Weinpräsen.

Die ehrenamtlichen Stadträte legen vor der Stadtverordnetenvorsteherin den Diensteid gemäß § 72 des Hess. Beamtengesetzes ab.

Bürgermeister Andreas Ruck gibt im Namen des Wahlleiters der Stadt Pohlheim bekannt, dass Erster Stadtrat Klaus Dieter Gimbel, Stadtrat Israel Be Josef, Stadtrat Ewald Seidler

und Stadtrat Wolfgang Sames nach schriftlicher Erklärung des Mandatsverzichts als Stadtverordnete ausscheiden und vom Wahlergebnis der SPD Lukas Budak und Angelika Bartosch nachrücken, nachdem Nadine Pitz schriftlich ihren Verzicht auf das Mandat erklärt hat. Für Stadtrat Ewald Seidler rücke vom Wahlergebnis der Freien Wähler Björn Feuerbach und für Stadtrat Wolfgang Sames vom Wahlergebnis der FDP Marc Werner Punzert in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Er begrüßt die Nachrücker und bittet diese, in den Reihen ihrer Fraktionen Platz zu nehmen.

TOP 4 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Verbände, Beiräte, Kommissionen und Stiftungen
Vorlage: STV-021/2021-2026

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann nimmt Bezug auf die Verwaltungsvorlage.

1. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in den Vorstand des Wasserverbandes „Kleebach“

Da der Magistrat die Vertreter erst in seiner nächsten Sitzung benennt, kann noch keine Wahl stattfinden

2. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Versammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt STV Eckart Hafemann vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
3 Enthaltungen

3. Wahl von Vertreterinnen/Vertretern in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim

3.1. Wahl von vier Stadtverordneten als Vertreterinnen/Vertreter

Die Fraktion Freie Wähler schlägt STV Andreas Schuch vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

3.2. Wahl von vier Stadtverordneten als Stellvertreterinnen/Stellvertreter

Die Fraktion Freie Wähler schlägt STV Björn Feuerbach vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

4. Wahl von sieben Vertreterinnen/sieben Vertretern und sieben Stellvertreterinnen/sieben Stellvertretern für die Versammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. April 2021, TOP 12.7.3 lediglich jeweils sechs Vertreter/innen und sechs Stellvertreter/innen gewählt

Es müssen jeweils sieben sein.

Die FDP-Fraktion schlägt als Vertreter Herrn Sebastian Opper vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Die FDP-Fraktion schlägt als Stellvertreter STV Marc Punzert vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
1 Enthaltung

5. Wahl von vier Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in den Stiftungsvorstand der Adam Isheim'schen Stiftung Grüningen

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. April 2021, TOP 12.8 lediglich drei Mitglieder gewählt.

Die Fraktion Freie Wähler schlägt STV Norman Klotz vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
1 Enthaltung

6. Wahl von zwei Vertreterinnen/Vertretern und zwei Stellvertreterinnen/Stellvertretern in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim; Personalrat

Gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 1.3 der Eigenbetriebssatzung gehören der Betriebskommission folgende Mitglieder an:

Zwei Mitglieder des Personalrates der Stadt (und die gleiche Anzahl von Stellvertretern), die auf dessen Vorschlag von der Stadtverordnetenversammlung nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates zu wählen sind.

Der Personalrat hat in seiner konstituierenden Sitzung am 19. Mai 2021 folgende Mitglieder benannt, die nun von der Stadtverordnetenversammlung zu wählen wären:

Vertreter/innen:

1. Stella Gäbisch
2. Simone Geyer

Stellvertreter/innen

1. Stefan Huster
2. Heike Becker

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 5 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Mai 2021 betr. Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer*innen: "Sicher durch den Pohlheimer Straßenverkehr"
Vorlage: A-022/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Mai 2021 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:
Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.2021 zum o. b. Antragspunkt -
DS A-526/2016-2021- wird aufgehoben.

Mit dieser Aufhebung einhergehend wird zugleich beantragt, den Magistrat mit der Überprüfung zu beauftragen, welche Maßnahmen in Betracht kommen, um die Sicherheit der Fahrradfahrer*innen bei der Nutzung folgenden Straßenbereichs zu verbessern:
Fortweg/Zur Mühle ab der Einmündung von der Friedrich-Ebert-Straße/Neue Mitte in Richtung Hausen, zumindest bis zur Einmündung der Straße „Am Erlenhof“.

Insbesondere sind die Möglichkeiten zur Einrichtung eines Radweges, eines Fahrradstreifens oder eines Schutzstreifens in die Überprüfung einzubeziehen.“

STV Melanie Schunk-Wießner bringt den Antrag ein, begründet ihn und verweist ihn in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

**TOP 6 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Mai 2021 betr. Stärkung Nahmobilität - Nahmobilitäts-Check
Vorlage: A-023/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Mai 2021 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:
Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung einen Förderantrag zur Durchführung eines Nahmobilitäts-Checks zustellen.“

STV Uwe Happel bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Nach kurzer Aussprache lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
26 Ja- Stimmen (13 SPD, 6 Grüne, 5 FW, 2 FDP)
11 Nein-Stimmen (CDU)

**TOP 7 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 9. Mai 2021 betr. Neubau Kita Kirchstraße - Planungsvergabe
Vorlage: A-024/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 9. Mai 2021 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:
Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, die weitere Vergabe der Planungen und Arbeiten für die Leistungsphasen 5 – 9 des Neubaus „KiTa Kirchstraße“ nicht zu vollziehen, mithin keine weiteren Leistungen dbzgl. zu beauftragen, bis die Stadtverordnetenversammlung über das weitere Verfahren erneut entschieden hat.“

STV Fabian Schäfer bringt den Antrag ein und begründet ihn. Der Antrag wird wie folgt geändert/ergänzt:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, die weitere Vergabe der Planungen und Arbeiten für die Leistungsphasen 5 – 9 des Neubaus „KiTa Kirchstraße“ vorerst zu pausieren, mithin keine weiteren Leistungen dbzgl. zu beauftragen, bis die Stadtverordnetenversammlung über das weitere Verfahren erneut entschieden hat.
2. Der Magistrat wird beauftragt, eine entsprechende Zusammenstellung der Kosten, der weiteren Verfahrensschritte und der Alternativplanungen vorzubereiten und zur Beratung und Beschlussfassung in die nächste Gremienrunde zu geben.“

STV Malke Aydin legt seitens der CDU-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag vor:

„Bevor eine Entscheidung zum Antrag A-24 erfolgt, wird um eine Befassung mit dem Thema im Rahmen einer gemeinsamen - ggf. einer kurzfristigen Sondersitzung des HFA/ BSU unter Mitwirkung des Planers sowie der verantwortlichen Mitarbeiter der städtischen Bauverwaltung gebeten:

Zur besseren Vorbereitung einer Entscheidung wird vorab um schriftliche Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Für den Kindergarten Kirchstraße sind Verträge geschlossen und Vorarbeiten durchgeführt worden. Wir bitten um Auflistung der bereits entstandenen Kosten (incl. der noch offenen Verpflichtungen).
2. In welcher Höhe stehen für den Neubau Mittel im Haushalt 2021 incl. der verfügbaren Haushaltsreste aus Vorjahren zur Verfügung?
3. Wie hoch sind die zugesagten Fördermittel und bis wann ist mit einem Förderbescheid zu rechnen?
4. Wann muss der Bau abgeschlossen sein, um die Förderung nicht zu verlieren?
5. In der Planungsphase 4 werden alle Unterlagen erstellt, die für den Bauantrag erforderlich sind. Ziel ist die Baugenehmigung für den beschlossenen Neubau.
 - a) Welche Maßnahmen wurden seit dem 1. Februar 2021 im Detail unternommen, um den Neubau voranzutreiben?
 - b) Wann wird ein Bauantrag gestellt?
6. Wurden durch den Bürgermeister Gespräche zum Erwerb des Grundstückes Erfurter Str. 20 geführt?

Unabhängig jeglicher Gesprächen wird die Verwaltung zu folgenden Punkten um eine Einschätzung gebeten.

- a) Wie groß ist das mögliche Grundstück?
 - b) Wie hoch sind evtl. Erwerbskosten?
 - c) Mit welchen weiteren grundstücksbezogenen Kosten (Abrisskosten, Altlastenbeseitigung etc.) wäre zusätzlich zu rechnen?
 - d) Lässt der bestehende B-Plan den Bau eines Kindergartens auf dem angedachten Grundstück zu?
7. Wir bitten um Vorlage einer Kostenschätzung des Planers über den Bau zweier Gebäude zur Kinderbetreuung in Watzenborn-Steinberg incl. eines Multifunktionsraumes für Vereine im Vergleich zum beschlossenen Neubaukonzept in der Kirchstraße. Bei der Schätzung bitten wir die gleichen Standards und Raumangebote zugrunde zu legen.“

Nach eingehender Diskussion sagt Bürgermeister Andreas Ruck zu, dass versucht werde, den Fragenkatalog noch vor der nächsten Sitzungsrunde zu beantworten.

STV Fabian Schäfer stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte.

STV Peter Alexander stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet um Sitzungsunterbrechung.

Es folgt eine Sitzungspause von 21:08 Uhr bis 21:19 Uhr.

Seitens der CDU-Fraktion teilt STV Malke Aydin mit, dass durch die Zusage des Bürgermeisters, die gestellten Fragen zu beantworten, auf eine Abstimmung des Ergänzungsantrages verzichtet werde.

Anschließend lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen in der ergänzten Fassung wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 6 Grüne, 2 FDP)
16 Nein-Stimmen (11 CDU, 5 FW)

TOP 8 Mitteilungen

Keine.

TOP 9 Anfragen

TOP 9.1 Anfrage 1

STV Reiner Leidich nimmt Bezug auf seine schriftlichen Anfragen vom 24. April 2021 an den Bürgermeister.

Bürgermeister Andreas Ruck sagt Beantwortung zu.

TOP 9.2 Anfrage 2

STV Björn Feuerbach fragt nach dem Sachstand zur Bauernhofkita.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung klärt derzeit die Voraussetzungen und die Möglichkeiten einer entsprechenden Umsetzung.

TOP 9.3 Anfrage 3

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster fragt an, ob es bzgl. der Angelegenheit Neubau Kita Sonnenschein eine außerordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gebe oder dies in einer gemeinsamen Sitzung der drei Ausschüsse beraten werde.

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann teilt mit, dass sie vorschlagen werde, eine gemeinsame Sitzung der drei Ausschüsse am 8. Juni 2021 (regulärer Termin der nächsten SKS-Sitzung) durchzuführen.

TOP 9.4 Anfrage 4

STV Malke Aydin fragt an, welche Baumaßnahmen neben dem Radweg Grünin-
gen/Holzheim durchgeführt worden.

Antwort der Verwaltung:

Hier erneuert ein Leitungsbauunternehmen im Auftrag des Stromversorgers OVAG eine
20kV-Trasse.

TOP 9.5 Anfrage 5

STV Erich Klotz stellt folgende Fragen zur aktuellen Situation des Hallenbades Pohlheim:

1. Ist das Hallenbad Pohlheim aktuell betriebsbereit? Es sollte schnellstmöglich für den Schwimmunterricht von Schulklassen und Vereinen geöffnet werden.
2. Es werden Bauarbeiten im Schwimmbad ausgeführt. Welcher Art sind diese? Wer hat sie beauftragt und wie stellt sich der finanzielle Umfang dar?
3. Wie wird bedingt durch die lange Schließung die Betriebsführung an die SWG bezahlt?
4. Wie verhält es sich mit dem Mietverhältnis der Masseurin Frau Stumpf in den Räumen der Sauna während der Schließung derselben?

Bürgermeister Andreas Ruck sagt Beantwortung zu.

TOP 9.6 Anfrage 6

STV Andreas Schuch fragt an, ob im Baugebiet Hausen-Ost weiterhin geplant sei, einen Teil des Baulandes in einen Grasweg umzuwidmen.

Bürgermeister Andreas Ruck teilt hierzu mit, dass es das Ziel sei, dass der vorhandene Weg so bestehen bleibt.

Weiterhin fragt STV Andreas Schuch an, ob es angedacht sei, die Planung des Baugebiets dahingehend zu bearbeiten, eine Verdichtung der Bebauung mit z. B. Doppelhaushälften anstatt Einfamilienhäusern zu planen.

Antwort der Verwaltung:

Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Hausen-Ost“ wurde am 27.11.2009 durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst.

Der erste Bauabschnitt des Baugebietes „Hausen-Ost“ wurde am 18.01.2018 in Kraft gesetzt. Dieser erste Bauabschnitt konnte erschließungs- und verkehrstechnisch noch an das vorhandene Baugebiet „Hombiegel“ angeschlossen werden. Für den weiteren südlichen Abschnitt hat sich durch Verlagerung des Regenrückhaltebeckens, der Geltungsbereich erweitert. Die beiden Bebauungspläne „Hausen-Ost“ und „Anbindung Hausen-Ost“ wurden sinnvollerweise zusammengeführt. Bedingt dadurch und veränderten gesetzlichen Richtlinien insbesondere Umweltbestimmungen, musste der Bebauungsplan nochmal grundlegend überarbeitet werden. Nach erneuter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, wird der Bebauungsentwurf nach der parlamentarischen Sommerpause in den städtischen Gremien behandelt, um einen Offenlagebeschluss herbeizuführen.

Die Vorsitzende

Schriftführer

Hiltrud Hofmann
Stadtverordnetenvorsteherin

Thomas Telling

Ausschnitte angefertigt am: Verteilt am: Festgestellt am:
